

Beschlussauszug

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 05.12.2016

Ö 8.1 Bekanntgabe: Sachstand zu TOP 9 der BUA-Sitzung vom 14.11.2016 - 4
Tekturanträge: Neubau von 4 Wohngebäuden mit je 4 Wohneinheiten zur
Unterbringung von Asylbewerbern, Hartwaldstraße

Status: öffentlich/nichtöffentlich **Beschlussart:** ungeändert beschlossen

Zeit: 19:30 - 20:39 **Anlass:** Sitzung

Raum: Sitzungssaal der Mehrzweckhalle

Ort: Mehrzweckhalle

Vorlage: 2016/1367 Bekanntgabe: Sachstand zu TOP 9 der BUA-Sitzung vom 14.11.2016
- 4 Tekturanträge: Neubau von 4 Wohngebäuden mit je 4 Wohneinheiten zur
Unterbringung von Asylbewerbern, Hartwaldstraße

Sachverhalt:

Bekanntgabe:

Zweiter Bürgermeister Mayer verweist auf die Tischvorlage mit dem Text dieser
Bekanntgabe und bittet um Kenntnisnahme:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der letzten Bau- und Umweltausschusssitzung ist bei diesem Tagesordnungspunkt Unmut
über den Bauherren aufgekommen, weil er die beim 1. Bauantrag dargestellten Häuser für
Flüchtlingsunterkünfte nunmehr in Ziegelbauweise errichtet und auch das Dach anders
ausgeformt hat.

Auf Grund der Berichterstattung in der Friedberger Allgemeinen haben sich der Architekt
Herr Christian Fußner, sowie der Bauherr Herr Christian Gumppe bei mir gemeldet und
mitgeteilt, dass es sich um ein Missverständnis handelt, welches sie nicht verursacht hätten.
Sie bitten allerdings um Entschuldigung, weil sie das nicht schon im Vorfeld und früher dem
Gremium gemeldet hatten.

Beide legen Wert auf die Feststellung, dass die Bauantragsunterlagen, so wie im Gremium
ursprünglich vorgestellt, beim LRA Aichach-Friedberg eingereicht und auch genehmigt
wurden. Daraufhin gab es Verhandlungen mit der Fa. Aumann, die Häuser in
Ständerbauweise zu errichten. Die Fa. Aumann war auch kurz davor ein Angebot abzugeben,
als die Regierung von Schwaben sich einschaltete.

Auf Grund der Vorkommnisse, vor allem in Ostdeutschland, wonach mehrere
Flüchtlingsheime mit Brandanschlägen überzogen wurden, forderte die Regierung ein neues
Brandschutzkonzept und bestand auf Ausführung in Ziegelbauweise. Dies war für den
Architekten und den Bauherrn insofern peinlich, als sie der Fa. Aumann mitteilen mussten,
dass deren Vorarbeit und Kalkulation Makulatur geworden war.

In Abstimmung mit dem LRA Aichach-Friedberg wurde dann die Ziegelbauweise vorgenommen. Das LRA Aichach-Friedberg hatte im Vorfeld deutlich gemacht, dass sie die Tekturen bezüglich Bauweise und Pultdachgestaltung auf jeden Fall genehmigen werden. Eine Unterrichtung des Marktes Mering unterblieb seitens des Bauherrn und auch der Genehmigungsbehörde.

Durch die Tektur sind die Außenmaße und die Höhenlage der Gebäude nicht verändert worden. Lediglich durch die Ausgestaltung mit einem Pultdach wurde die Gesamthöhe der Gebäude niedriger, als ursprünglich in den genehmigten Plänen vorgesehen.

Diese Richtigstellung erfolgt auf diesem Wege, da ich die Sitzung auf Grund terminlicher Probleme nicht selbst leiten und mit Ihnen diskutieren kann.

Mit kollegialen Grüßen

Hans-Dieter Kandler
Erster Bürgermeister

Beschluss:

ohne

Abstimmungsergebnis:

ohne